

# FeG Castrop-Rauxel

---

**Gemeindebrief**  
**Freie evangelische Gemeinde Castrop-Rauxel**  
**Januar / Februar 2017**

---



**Jahreslosung 2017**

## **Text zur Jahreslosung 2017 von Präses Ansgar Hörsting**

Gott versteht etwas von Erneuerung. Er ist extrem innovativ und war es immer. Durch seinen Heiligen Geist ist er ständig dabei, zu erneuern. Ich stelle mir Gott so vor, dass er daran sehr viel Freude hat und ständig überlegt, wie er wo wieder mal erneuern kann. Er tüfelt Erneuerungspläne aus. Wie ich darauf komme?

Durch den Propheten Hesekiel verspricht er ein neues Herz und einen neuen Geist. Herz und Geist, das sind Wille, Denken, Schaltzentrale des Menschen und somit auch Gefühle und Entscheidungen. Diese macht Gott neu! Durch den Glauben an Jesus erneuert er fundamental: „Wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2Kor 5,17). Und am Ende wird er sogar einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen (Offb 21). Er beschreibt sein Handeln so: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offb 21,5).

### **Gott verändert, um zu retten**

Erneuerung, die brauchte Israel und die brauchen wir dringend. Nicht im Sinne von „modisch“ oder „Hauptsache anders als bisher“. Es geht um mehr. Wir sind im alten Muster, in unserer

Schuld gefangen und das ist tödlich. Der Prophet sprach in eine verfahrenere Situation. Denn das von Gott erwählte Volk mag noch so gute Vorsätze und ebenso gute Voraussetzungen durch das Wirken Gottes in Israels Geschichte gehabt haben. Aber es zeigte sich, dass es aus eigener Kraft nicht in den Wegen Gottes geht und seine Gebote missachtet. Ein Dilemma, das letztlich jeden Menschen betrifft. Gottes Erneuerungshandeln rettet und verändert. Und immer wünschen wir uns, mehr von Gottes Innovationen zu erleben. Deswegen legt Gott selbst Hand an und schenkt ein neues Herz und einen neuen Geist.

### **Aus Gewalt wird Liebe**

Ich denke an einen Mann in einem asiatischen Land, den ich vor Jahren in einer illegalen Siedlung kennenlernte. Es war normal für ihn wie für seine Umgebung, seine Frau zu schlagen, wenn es zu Konflikten kam. Er kam im höheren Alter zum Glauben an Jesus Christus. Ohne dass irgendjemand mit ihm darüber gesprochen hätte, wurde ihm klar: Das geht so nicht. Ich kann und will meine Frau nicht mehr schlagen, ich will sie lieben. So erneuerte der Heilige Geist diesen Mann, seine Ehe und bald auch seine Frau. Ein Wunder, das Auswirkungen hatte.

## **Mir wurde klar**

Ich denke daran, wie Gott mich, als ich ihn kennenlernte, erneuerte. Mein Herz fand Frieden, ich wusste, wem ich gehöre. Es war wunderbar. Und ohne, dass mich irgendjemand ermahnt hätte, wurde mir klar: So wie bisher kann ich nicht mehr Alkohol trinken. Die Besäufnisse passen nicht zum neuen Leben, das Jesus mir geschenkt hat. Ich lebe nicht abstinent, aber kenne die guten Grenzen.

## **Wir brauchen Erneuerung**

Und so gibt es viele Felder, in denen Gott erneuert: in Beziehungen, wenn Schuld oder Schicksal es unmöglich erscheinen lassen, in Frieden miteinander zu leben. Dann brauchen wir das offene Wort. Und wir brauchen Versöhnung. Der Heilige Geist schenkt die Kraft dazu und er stupst uns an, Versöhnung immer wieder zu suchen.

In Gemeinden, wenn die äußeren Formen noch gewahrt werden und das Programm läuft, aber die Herzen kalt sind und das Wort Gottes im Raum hängen bleibt. Dann brauchen wir Mut zur Bestandsaufnahme. Und wir brauchen Weisheit, harte Wahrheiten so auszusprechen, dass sie helfen und nicht zerstören. Der Heilige Geist schenkt beides. Er erneuert Liebe, Anteilnahme, er erneuert das, was Gemeinden lebendig

macht: Freude, Lachen, Trost, Liebe, das sind seine Spezialgebiete. Und so werden Gemeinden erneuert.

Im persönlichen Leben, wenn wir uns müde und ausgebrannt fühlen. Der Heilige Geist kann uns zeigen, was sich ändern muss. Er ist nicht der, der uns ausbrennen lässt, ganz sicher nicht. Er zündet uns an, ohne dass wir ausbrennen. Er erneuert uns persönlich.

## **Jahr der Reformation**

2017 ist das 500. Jahr der Reformation. „Christusfest“ wird es genannt. Wir ehren das Andenken und fördern das Anliegen der Reformation, wenn wir auf Jesus Christus verweisen, immer und immer wieder. Wer an ihn glaubt, wird die erneuernde Kraft Gottes erfahren. Diese Kraft wird dann auch durch unsere Gemeinden fahren und uns Leidenschaft, Liebe und Freude schenken. Davon bin ich fest überzeugt.

Die Jahreslosung jedenfalls ist eine reformatorische Ansage: Gott schenkt ein neues Herz und einen neuen Geist. Er kann gut etwas anfangen mit unserem verlorenen Leben, den zerbrochenen Beziehungen, müden Gemeinden und ausgebrannten Herzen. Gott erneuert. Ich sehe ihn am Werk.





## Geburtstage

### Januar

01.01. Kemal Förster-Goektas	T. 02305-6991888
01.01. Bettina Sobik	T. 02305-295213
10.01. Elif Akdag	T. 02305-6380408
12.01. Werner Hanschmann	T. 02305-9476355
16.01. Karina Schink	T. 02305-545783
21.01. Brigitte Wendland	T. 02305-12497
25.01. Björn Hardick	T. 02305-7709546
31.01. Bozema Michalski	T. 02305-978839

### Februar

01.02. Daniel Schink	T. 02305-545783	
11.02. Elisabeth Kanzig	(91 J.)	T. 02305-79832
20.02. Irmtrud Hardick	(76 J.)	T. 02305-7709546
25.02. Christiana Sobik		T. 02305-295213

Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr mit Joh. 15,9:

**Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!**



## Kranke und / oder alt gewordene Gemeindeglieder

Wir grüßen euch herzlich mit dem folgenden Gebet: und hoffen, dass ihr es zu eurem machen könnt:

Barmherziger Gott, ich vertraue auf dich.  
Du bist gütig und menschenfreundlich.  
Deine Liebe zu mir erkenne ich daran,  
dass dein Sohn zu uns als Heiland kam.

Er hat Kranke geheilt, Bedrückte aufgemuntert,  
Lebensperspektiven eröffnet.  
Seinetwegen vertraue ich auf dich und bitte:  
Sende Hilfe im Namen deines Sohnes!  
Vermehre Vertrauen und Hoffnung!  
Festige Geduld und Ausdauer!  
Mach dankbar für jeden hilfreichen Handgriff,  
für jeden verständnisvollen Blick,  
für jedes aufrichtende Wort!

Komm du selbst in die Schwachheit hinein mit deiner Stärkung!  
Dein Erbarmen kennt keine Grenzen.

(aus einem Kamillianerkloster)



Jeweils am ersten Samstag im Januar und Februar ist wieder das Gebetsfrühstück, also am 7. Januar und am 4. Februar.



Es geht von 09.-10.30 Uhr. Kaffee und Brötchen werden gestellt. Der Belag ist mitzubringen.

Der „**60 Plus Kreis**“ lädt herzlich ein und zwar für den zweiten Dienstag in jedem Monat. Das ist der 10. Januar und der 14. Februar.

Es gibt Zeit zum miteinander reden, bei Kaffee und Kuchen u. ein interessantes Programm. Für Januar sei nur so viel gesagt; wir werden Besuch erhalten.

Der „**60 Plus Kreis**“ ist jeweils von 15.15 - 17.15 Uhr.

Der **Gebetsabend für die Gemeinde** ist das nächste Mal an einem Mittwoch und zwar am 25. Januar.

Gestartet wird wieder um 18.00 Uhr mit einem Abendessen. Die Gebetszeit beginnt um 19.00 Uhr. Hierzu laden wir sehr herzlich ein.

*„Bete und du wirst entdecken,  
dass Beten Sinn hat-  
und anders als durch Beten  
wirst du es nie entdecken.“  
Luise Rinser*

Sehr herzlich sind alle Gemeindeglieder zur nächsten **Gemeindeversammlung** eingeladen. Sie ist am letzten Sonntag im Februar. Das ist der **26. Februar**. Sie beginnt um **15.00 Uhr**.

**Tour de Ruhr**  
am **Samstag, den 28.1. 2017**  
von **9.30–13 Uhr**  
in der **Freien evangelischen Gemeinde Essen-Kettwig**,

Es geht nicht um eine Kaffeefahrt, sondern den Auftakt zu einer Reihe von Touren in mehrere Gemeinden des Ruhrgebietes.

Wir können im Ruhrgebiet viel voneinander profitieren.

Dafür wollen wir uns mit der „Tour de Ruhr“ auf den Weg machen

Zur ersten "Tour de Ruhr" lädt die Gemeinde Essen-Kettwig ein.

### Programm

Beginn um 9.30 Uhr mit einem Frühstück,

Dann stellt die Gemeinde Kettwig sich und ihr Gemeindekonzept vor.

Anschließend gibt es Gruppen zu verschiedenen Themenbereichen:

<b>Gemeinde-entwicklung</b>	<b>Evangelisation</b>
<b>Gottesdienst-leitung</b>	<b>Jugend</b>
<b>Seelsorge</b>	<b>...</b>

Natürlich wird es in den Gruppen nicht nur um die Kettwiger Gemeinde gehen. Die gastgebende Gemeinde macht nur den Anfang. Entscheidend sind der gemeinsame Austausch und die Erfahrungen, die die anderen Teilnehmer mitbringen. Wir wünschen uns gute Gespräche, und dass jeder Mitarbeiter etwas für sich und für seine Gemeinde/Stadt mitnehmen kann.

Weitere Informationen unter  
[info@essen-kettwig.feg.de](mailto:info@essen-kettwig.feg.de) oder  
[meurer-bottrop@gelsennet.de](mailto:meurer-bottrop@gelsennet.de)



## Bund Freier evangelischer Gemeinden – kennen Sie ihn?

Im letzten Gemeindebrief wurde der Leiter der Auslands – u. Katastrophenhilfe im BFEG gesucht. Es handelt sich um Pastor Jost Stahlschmidt (s. Foto).



Neue Frage: Wie hieß im BFEG das Jahresthema für das Jahr 2016?

Wie immer bekommt die Person, die zuerst die richtige Antwort abgibt eine kleine Anerkennung.

# DYNAMISSIO

Jetzt anmelden!



### 6x zentral im Velodrom

- Erleben Sie Vorträge, Musik- und Filmbeiträge

### 100x dezentral in der Stadt

- Begegnen Sie Politikern, Theologen und Kulturschaffenden
- Profitieren Sie in Seminaren von Experten
- Entdecken Sie spannende Gemeindeprojekte



Der missionarische  
Gemeindekongress  
23.–25. März 2017  
Velodrom Berlin



[www.dynamissio.de](http://www.dynamissio.de)

## Buchtipps



**Jetzt  
auch  
als  
eBook**

### Wort für heute 2017 Buchkalender

Kurze Geschichten oder vertiefende Betrachtungen helfen, Inhalt und Sinn der Verse besser zu verstehen und in den eigenen Alltag zu übertragen. Die Andachten werden durch passende Zitate, Liedstrophen, Gebete und die zwölf Monatssprüche ergänzt.

Artikel Nr. 299882017  
Verlag: SCM Bundes-Verlag  
€ 10,99



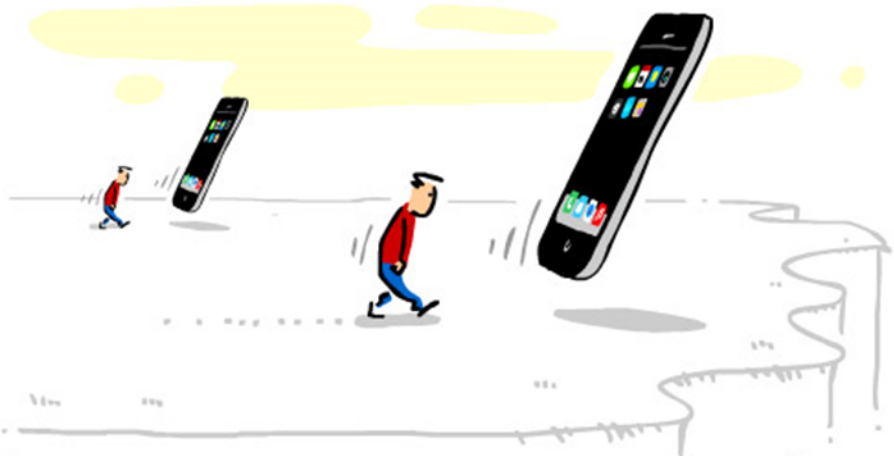
Dr. Jochen Wagner  
Pastor der FeG Kirchberg

### Den Sonntag wiederentdecken

Erlanger Verlag für Mission und  
Ökumene  
92 S., €9,90  
ISBN 978-3-87214-558-1

„Der Sonntag – ein Geschenk an  
Zeit und Freiheit“ (der Autor)



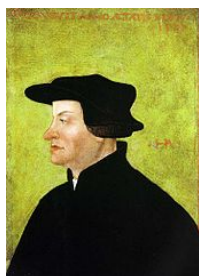


**KEHRT UM UND WENDET EUCH AB VON EUREN GÖTZEN!**  
DIE BIBEL: HESEKIEL 14 VERS 6

© ERF.de

## Vier Reformatoren – wer ist wer und lebte wann und wo?

Johannes Calvin, Johannes Hus, Martin Luther, Huldrych Zwingli



- 1509-1564 -- Eisleben
- 1369-1415 -- Genf
- 1484-1531 -- Zürich
- 1483-1546 -- Prag



Als Freie evangelische Gemeinden sind auch wir Erben der Reformation. Deshalb wollen wir als Ortsgemeinde, aber auch der gesamte Bund Freier evangelischer Gemeinden, das Jahr 2017 nutzen, um uns bewusst zu werden was es heißt evangelisch zu sein.

So stehen die Tagungen für Älteste und leitende Mitarbeiter unter dem Motto:

**„Luther Reloaded – Lebendige Gemeinde entdecken“**

Martin Luther fasziniert. Seine Ehrlichkeit und Freiheitsliebe, sein Respekt vor Gottes Wort und tiefer Glaube, sein Auftreten und Wirkung. 500 Jahre später werden jährlich 2.000 Bücher über ihn veröffentlicht. Aber er ist nicht nur ein echter Typ, sondern hat viel erreicht. Die Kirchen wurden reformiert und damit die ganze Welt verändert. Dazu wird 2017 zu Recht das Jubiläum groß gefeiert. Wir nehmen das Jubiläumsjahr zum Anlass, die Fragen Martin Luthers neu

aufzulegen. Nach seinem Vorbild fordern wir uns heraus, aktuelle Antworten für unsere Gemeinden zu finden.

- Welche Reformation brauchen wir heute?
- Was bedeuten „Allein Christus“, „Allein die Gnade“, „Allein der Glaube“ und „Allein die Schrift“ für meine FeG?
- Welche Thesen gehören heute an die Türen meines Gemeindehauses? Oder müssten sie nicht an die Türen des Rathauses oder noch konsequenter auf die Smartphone-Bildschirme unserer Freunde?
- Wie gestalten wir die „Deutsche Messe“, also unsere Gottesdienste so, dass sie bei den Menschen heute ankommen?

Das wird eine spannende Entdeckungsreise.

„Luther Reloaded“ bedeutet, Luthers Fragen „neu zu laden“ und frei von Traditionen und Vorgaben neu zu beantworten.

**Auflösung Reformatorenrätsel:**

Bild 1: Huldrych Zwingli, 1484-1531, Zürich

Bild 2: Johannes Hus, 1369-1415, Prag

Bild 3: Martin Luther, 1483-1546, Eisleben

Bild 4: Johannes Calvin, 1509-1564, Genf



## Gottesdiensttermine für Januar / Februar 2017

**10.00 Uhr**

<b>Datum</b>	<b>Leitung</b>	<b>Predigt</b>	<b>Bemerkungen</b>
01.01.			Kein Gottesdienst!
08.01.	Bettina Sobik	Werner Hanschmann	Abendmahlsgottesdienst
15.01.	Wolfgang Scholl	Wolfgang Reitz	Gastpastor
22.01.	Ingo Schink	Dieter Oberhoff	Gastpastor
29.01.	Ingo Leipelt	Burkhard Frank	
05.02.	Bettina Sobik	Noch offen	
12.02.	Wolfgang Scholl	Noch offen	
19.02.	Burkhard Frank	Noch offen	
26.02.	Ingo Schink	Noch offen	

## Regelmäßige Veranstaltungen

Gebetskreis	Sonntag 09.30 Uhr
Gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr
Gesprächskreise zur Bibel	Dienstags 19.00 Uhr Mittwochs 19.00 Uhr* Mittwochs 10.30 Uhr Donnerstag 19.00 Uhr
Treffpunkt „60 plus“	Jeden 2. Dienstag im Monat 15.15 Uhr
Gebetsfrühstück	Jeden 1. Samstag im Monat 09.00 Uhr Kaffee u. Brötchen sind vorhanden; gewünschten Belag bitte selbst mitbringen
Klöncafe „Chillpoint“  Spieletreff	Freitag 19-21.30 Uhr  letzter Freitag im Monat 19-22.00 Uhr

\*Junge Erwachsene, 14-tägig

### Impressum:

Freie evangelische Gemeinde  
Weimarer Straße 11  
44577 Castrop-Rauxel  
[www.feg-castrop-rauxel.de](http://www.feg-castrop-rauxel.de)  
Pastor Werner Hanschmann  
T. 02305 – 9476355  
[Werner.Hanschmann@feg.de](mailto:Werner.Hanschmann@feg.de)

Bankverbindung:  
IBAN: DE71 4526 0475 0009 2460 00  
BIC: GENODEM1BFG  
Spar- u. Kreditbank des Bundes  
Freier evangelischer Gemeinden